© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Juncus Oehleri.

Von

P. Graebner.

Juncus Oehleri Graebn. n. sp. — Rhizoma probabiliter repens. Caules robusti elati, (sicci) subtiliter sed distincte striati, medulla asterisciformi continua repleti. Cataphylla deficientia. Inflorescentia sublaxa, supra decomposita, subglobata vel plus minusve effusa (ramis primariis saepe elongatis, inflorescentias partiales capituliformes gerentibus). Bractea infima cauliformi longissima, apice sensim attenuata, acuta sed vix pungens. Flores straminei vel subbrunnei. Tepala lanceolata vel ovali-lanceolata, coriacea, marginata, omnia longe attenuata, apice fere aristiformi, plus minus recurvato. Stamina 3, tepalis ca. $^1/_3$ breviora. Antherae sublineares, filamentis subaequantes. Ovarium fere globosum; stigmata 3 subbrevia, patentia.

Augenscheinlich eine sehr hohe und kräftige Art; die abgemähten Stengel sind noch bis über 11 dm lang und am Grunde bis 5 mm dick, wahrscheinlich kriecht die Grundachse, da die Pflanze nach Angabe des Sammlers einen Bestand am Ufer bildet. Das den Stengel fortsetzende Tragblatt des Blütenstandes ist bis zu 4 dm lang und ganz allmählich in eine feine aber kaum stechende Spitze verschmälert. Die Blütenstände sind meist etwas locker, seltener dichter und bilden bis etwa 4 cm im Durchmesser aufweisende Köpfe, aus denen oft auf bis 3 cm langem Stiel ein oder einige sekundäre Köpfe, die bis 1,5 cm breit sind, herausragen. Die Blüten sind etwa 3 mm lang, schlank, sitzend oder zum Teil bis über 1 cm lang gestielt. Die Perigonblätter sind schmal und in eine scharfe, fast grannenartige Spitze verschmälert.

Deutsch-Ostafrika: in 2—3 cm Abstand vom Ufer den ganzen Rand der beiden Ossirwa-Seen einnehmend (Dr. Oehler auf der Expedition von Dr. F. Jaeger n. 499. — Blühend am 20. Febr. 1907).

Die Art gehört in die Verwandtschaft des *J. Leersii* Marss., der aber in ganz Afrika fehlt. Abgesehen vom Standort im Wasser ist die Art aber durch die lockeren Blütenstände usw. verschieden; in der Tracht ist sie dem australisch-neuseeländischen *J. pallidus* R. Br. am ähnlichsten, weicht aber schon durch die Perigonblätter usw. ab.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Graebner Paul

Artikel/Article: Juncus Oehleri. 506